

Delegiertentreffen von 15. bis 17. Mai 2019 in Prag

Republik Moldau neues VEUKO-Mitglied



VEREINIGUNG EUROP.
VERBÄNDE DES
KACHELOFENBAUER/
HAFNER-HANDWERKS

Der tschechische Verband Cech kamnářů unter seinem Präsidenten Pavel Rynda lud heuer zum jährlichen VEUKO-Treffen in die tschechische Hauptstadt Prag. Wie im Vorjahr war der „Feinstaub“ zentrales Diskussionsthema. Als neues Mitgliedsland wurde die Republik Moldau aufgenommen.

Nachdem im Vorjahr bereits ein gemeinsames europäisches Positionspapier zu „Feinstaub und Kachelöfen“ erarbeitet worden war, zeigte sich, dass in vielen Ländern das Thema „Feinstaub“ noch immer von den Medien aufgegriffen wird und Aufmerksamkeit benötigt.

So musste der polnische Verband von einem Verbot von Holzheizungen im Großraum Krakau berichten, während in Estland Diskussionen über die Überschreitung von Benzo(a)pyren Grenzwerten herrschen. Ein bereits erstellter Folder des deutschen Verbands zum Thema „Feinstaub“ soll daher mit europäischen Fakten angereichert und verteilt werden.

In vielen Ländern der VEUKO arbeiten die Verbände an der Einbindung des Hafnerberufes in den Europäischen Qualifikationsrahmen EQR. Die Verbandsvertreter tauschten sich über den jeweiligen Stand aus und konnten wesentliche Anregungen ihrer Kollegen aus dem Kongress für ihre weitere Arbeit zuhause mitnehmen.

Die VEUKO, ursprünglich von den deutschsprachigen Ländern gegründet, wächst jedes Jahr aufs Neue: Dieses Mal wurde die Republik Moldau als neues Mitglied aufgenommen, nachdem sich das Nachbarland Rumänien für eine Aufnahme eingesetzt hatte. Damit hat die VEUKO 19 Mitgliedsverbände aus 16 Ländern.



Bild 1: Gruppenfoto der VEUKO Delegierten vor dem Tagungshotel in Prag

Die VEUKO Europameisterschaft im Kachelofenbau 2021 warf bereits ihre Schatten voraus. Sie wird anlässlich der europäischen Fachmesse für Kachelofen und Keramik, kurz KOK Austria, von 26. bis 28. Januar 2021 am Messegelände in Wels ausgetragen. Anlässlich des Kongresses wurde die Jury aus mehreren VEUKO-Ländern bestimmt. Intensive erste Diskussionen gab es über den zu bauenden Kachelofen.



VEREINIGUNG EUROP.
VERBÄNDE DES
KACHELOFENBAUER/
HAFNER-HANDWERKS

Verabschiedung von langjährigen Teilnehmern

Nach vielen Jahren als aktive, gestaltende Mitglieder erklärten zwei Personen ihren Rückzug von der VEUKO: Der Präsident des Schweizer Verbandes Konrad Imbach und der Präsident des Österreichischen Kachelofenverbandes Wolfgang Kippes verabschiedeten sich bei den Delegierten bei ihrem vorerst letzten Kongress. VEUKO-Präsident Robert Salvata dankte beiden für ihre Bemühungen für die europäische Kachelofenbranche. „Konrad Imbach und Wolfgang Kippes haben die VEUKO über viele Jahre entscheidend mitgeprägt. Die VEUKO stünde ohne ihr Engagement nicht dort, wo sie heute steht. Ihnen gebührt der größtmögliche Dank!“, führte Präsident Robert Salvata in seiner Dankesrede aus.



Bild 2 und 3: Robert Salvata bedankt sich bei Wolfgang Kippes und Konrad Imbach (Bild 3 Mitte)

Historisches Prag und tschechische Küche

Dass Prag und die Tschechische Republik nebst reicher Geschichte, wunderschöner Bauten und ihrer einzigartigen köstlichen Küche weltberühmt sind und jährlich mehrere Millionen Besucher aus aller Welt anziehen, ist auch den Teilnehmern des VEUKO-Kongresses nicht verborgen geblieben. So nutzten die Organisatoren die wenige Freizeit optimal, damit die Delegierten die schönsten Eindrücke aus der Goldenen Stadt mitnehmen konnten. Dazu zählten der Besuch des berühmten Restaurants „U Flecku“ und eine kurze Bustour, die an der weltbekannten Karlsbrücke endete.



Bild 4: Gruppenbild vor der berühmten Karlsbrücke in Prag

Einen Termin für den nächsten Kongress gibt es auch bereits: 13. bis 15. Mai 2020 in Vilnius (Litauen)

Factbox VEUKO – ein wachsender europäischer Branchenverband

Die VEUKO (Europäische Verbände des Kachelofenbauer-Handwerks) ist eine Organisation, die das Handwerk des Kachelofenbaus in Europa vertritt. Ursprünglich im Jahr 1966 von den deutschsprachigen Ländern Österreich, Deutschland und der Schweiz, im Rahmen eines „Drei-Länder-Treffens“ gegründet, entwickelte sich daraus eine Gemeinschaft von 19 Verbänden aus 16 Ländern. Die VEUKO tritt für die Zukunft des Hafner-Handwerks ein und thematisiert Themen wie Nachwuchs-Ausbildung, Anliegen des Berufsstandes in Europa und dient dem Wissensaustausch zwischen den Ländern. Regelmäßig finden Europameisterschaften der Hafner statt, die die VEUKO organisiert.

Präsident: Robert Salvata (Slowakei)
Vizepräsident: Thomas Schiffert (Österreich)
Generalsekretariat: Österreichischer Kachelofenverband,

Dassanowskyweg 8, 1220 Wien



VEREINIGUNG EUROP.
VERBÄNDE DES
KACHELOFENBAUER/
HAFNER-HANDWERKS

Mitgliederländer und -verbände:

Deutschland (Zentralverband Sanitär Heizung Klima),

Estland (MTÜ Eesti pottsepad),

Frankreich (Association Française du Poêle Maçonné Artisanal A.F.P.M.A),

Italien (Associazione Costruttori in Stufe Maiolica),

Litauen (Lietuvos krosnininku gildija; Krosnių meistrų gildija - The Guild of Furnance Masters),

Luxemburg (Fédération des Ramoneurs-Fumistes),

Österreich (Österreichischer Kachelofenverband),

Polen (Ogólnopolskie Stowarzyszenie KOMINKI POLSKIE),

Republik Moldau (ASFOCMD)

Russland (Allianz. Ofenbaumeister. und Russische Ofenbauer Gesellschaft),

Rumänien (ASFOCH societia hornarilor, constructorilor de cosuri de fum si seminee),

Schweiz (feusuisse Verband für Wohnraumfeuerungen, Plattenbeläge und Abgassysteme),

Slowakei (Cech kachliarov),

Slowenien (OSZ-Odbor pecarjev),

Südtirol (Berufsgemeinschaft der Hafner Südtirols),

Tschechische Republik (Cech kamnářů ČR),

Ungarn (MACSOI - Landesverband der Hafner, Kaminbauer und Hersteller)